

Operation am offenem Herzen

Beitrag von „Andreas75“ vom 6. August 2020, 12:26

Danke für die wunderbaren Beispiele was so alles geht, bzw. die Hybridenleute sich trauen.

Ich habe ja nun 30 Jahre Kultur mit "normalen" Kakteen hinter mir, und habe in sämtlichen Büchern gelesen, dass solches "Geschnitzel" gar nicht geht und vermieden werden sollte. Mir selbst ist durch diese Maxime auch manche tolle Pflanze hinweg gestorben.

Erst durch Euch habe ich von Rippen- oder gar Areolenpfropfung erfahren, und bin ehrlich begeistert, was so alles geht, und das vor allem auch viel, viel effizienter, als wenn man nur ganze Stücke oder meinethalben auch längs halbierte Pflanzen veredelt (was ich wegen der riesigen Wundfläche schon gewagt fand). Ehrlichen Dank für die Horizonterweiterung, ihr seid wirklich ein innovativ Trüppchen :).